



FÜR DIE GEMEINDE SCHNÜRPFINGEN MIT AMMERSTETTEN UND BEUREN

Freitag, 3. Februar 2023/Nr. 05

Jahresrückblick 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2022 war selbstredend überschattet vom brutalen russischen Angriffskrieg auf die Ukraine. So wird der 24. Februar 2022 ein trauriger Tag bleiben, der in die Geschichtsbücher einfließen wird: Wladimir Putin befiehlt den Angriff auf die Ukraine, Truppen rücken ein, Raketen schlagen ein, Zivilisten müssen flüchten. Im Zuge des Krieges steigen die Preise für Energie und Lebensmittel teils drastisch und Bundeskanzler Scholz sprach wenige Tage später von einer „Zeitenwende“. Der Begriff "Zeitenwende" wurde von der Gesellschaft für deutsche Sprache übrigens zum Wort des Jahres 2022 gekürt.

Der Monsunregen in Pakistan war so stark, dass Flüsse über die Ufer traten und Millionen Menschen ihre Heimat verloren. Stellenweise stand ein Drittel des Landes unter Wasser. Das andere Extrem des Klimawandels spürte man in Deutschland. So war das Jahr 2022 mit einer Durchschnittstemperatur von 10,5 Grad Celsius das wärmste seit dem Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahr 1881. Von den 20 wärmsten Jahren in Deutschland waren übrigens 14 in den vergangenen 20 Jahren.

Im Jahr 2022 verstarben mit Queen Elizabeth II, Papst Benedikt und Pelé mehrere berühmte Persönlichkeiten.

Vor allem Letztgenannter hätte der deutschen Fußballnationalmannschaft bei ihren Spielen bei der Fußball-WM sicherlich gutgetan. In Erinnerung werden nämlich weniger die sportlichen Auftritte, sondern eher der Protest unserer Fußballer gegen die FIFA bleiben, weil diese das Tragen der "One Love"-Armbinde untersagt hat. Die WM in Katar wird aber vor allem auch wegen der umstrittenen Vergabe in den Wüstenstaat ohne fußballerische Tradition aber dafür mit Sommertemperaturen von bis zu weit über 50 °C in Erinnerung bleiben. So wurde dann kurzerhand die WM eben im Winter ausgetragen.



Damit die Schülerinnen und Schüler der Grundschule im mitteleuropäischen Winter nicht frieren müssen, und um den Lehrer/innen, aber vor allem auch den Schulkindern in der Corona-Pandemie und zukünftigen Pandemien bestmögliche Lehr- und Lernbedingungen zu bieten, wurde im Frühjahr eine raumluftechnische Anlage (Lüftungsanlage) mit Wärmerückgewinnung in

Termine

Freitag, 03.02.2023

Gelber Sack

Samstag, 04.02.2023

Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr in der Gymnastikhalle ab 20.00 Uhr

Wertstoffhof von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Dienstag, 07.02.2023

Müllabfuhr

Mittwoch, 08.02.2023

Wertstoffhof von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 09.02.2023

Seniorenachmittag im Marienheim ab 14.00 Uhr

Freitag, 10.02.2023

Leerung Bioabfalltonne

Benefizkonzert zur Renovierung der Kirche

Kinder- und Jugendfasching in der Weihungstalhalle ab 15.01 Uhr

Samstag, 11.02.2023

Wertstoffhof von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Faschingsball in der Weihungstalhalle ab 19.59 Uhr

Mittwoch, 15.02.2023

Wertstoffhof von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Leerung Papiertonne

Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses ab 19.30 Uhr

Freitag, 17.02.2023

Gelber Sack

allen Klassenzimmern der Grundschule installiert. Somit entfällt nun das Lehren und Lernen bei geöffnetem Fenster. Die Maßnahme verursachte Kosten i.H. von rund 105.000,00 Euro. Der Gemeinde ist es gelungen für das Vorhaben einen Bundeszuschuss i.H. von 80% zu erhalten.

Kräftig gebaut wurde vergangenes Jahr vor allem in Ammerstetten. Nachdem das Backbone für das Breitbandinternet schon seit mehreren Jahren im Gehweg verlegt ist und in diesem Zusammenhang auch mehrere Hausanschlüsse entlang der Backbonetrasse mit Leerrohren versorgt wurden, konnten nun im Rahmen des Ausbaus der sog. „Weißen Flecken“ sämtliche Wohn- und Geschäftsgebäude mit Breitbandhausanschlüssen ausgestattet werden. Für die Eigentümer sind die Hausanschlüsse kostenlos. Rund 50 % der Kosten trägt der Bund, 40 % das Land Baden-Württemberg und 10 % die Gemeinde. Im Zusammenhang mit dieser Maßnahme wurde auch das Gewerbegebiet „Im Brühl“ mit einer Leerrohrinfrastruktur ausgestattet.



Im Nachgang ist es der Gemeinde gelungen im Zuge von Arrondierungen den Ausbau der „Weißen Flecken“ auf ganz Schnürpflingen und Beuren auszudehnen, so dass nach dem Abschluss der insgesamt rund 4,5 Mio. Euro teuren Maßnahme tatsächlich alle Gebäude in Schnürpflingen, Ammerstetten und Beuren einen Glasfaser- oder einen Kabelhausanschluss haben. Es ist nämlich so, dass die Gebäude, die derzeit mit einem Kabelanschluss versorgt sind, einen sog. „Schwarzen Fleck“ darstellen und nicht ausgebaut werden dürfen. Die Tiefbauarbeiten zum Ausbau der „Weißen Flecken“ in Schnürpflingen und Beuren wurden vergeben und auch schon begonnen.



Eine weitere große Baumaßnahme war die Erschließung des Baugebiets „Höhenweg“ in Ammerstetten. Nachdem die benötigten Grundstücke schon die letzten Jahre erworben werden konnten, wurde die Maßnahme im Herbst 2021 ausgeschrieben und konnte im Frühjahr 2022 begonnen werden.

Aus Kostengründen wurde die Erschließung des Baugebiets von einer Ringstraße in 2 Stichstraßen umgeplant. Derzeit werden die Bauplätze vermessen. Insgesamt stehen nun 14 Bauplätze in Ammerstetten zur Verfügung.

Im Zusammenhang mit der Erschließung des Baugebiets wurden auch alte Wasserleitungen im Höhenweg und der Berggasse ausgetauscht. Die Berggasse wurde im Zuge der Erschließungsmaßnahme zudem neu kanalisiert und neu bituminös befestigt. Die gesamten Erschließungsmaßnahmen gestalteten sich durch das nicht unerhebliche Vorkommen von Schichtenwasser als aufwändiger als angenommen. So konnte die Gesamterschließungsmaßnahme, die Kosten von deutlich über 1 Mio. Euro verursachte, gerade noch kurz vor dem Wintereinbruch abgeschlossen werden.



Da nach wie vor durchaus eine nicht unerhebliche Nachfrage nach Bauplätzen in Schnürpflingen vorhanden ist, wurde auch das Jahr 2022 wieder für Planungen für ein Baugebiet in Schnürpflingen genutzt. Favorisiert war entsprechend der von der Gemeinde bereits 2017 beauftragten Wohnbauentwicklungsstudie das mögliche Baugebiet „Steinenbach“. Leider ist es der Gemeinde nicht gelungen, alle benötigten Grundstücke zu erwerben, so dass der Gemeinderat beschlossen hat, vorerst Abstand von der Ausweisung dieses geplanten Baugebiets zu nehmen. Die Gemeinde konzentriert ihre Planungen nun auf das mögliche Baugebiet „Unterer Weinstetter Weg“. Hier konnte das benötigte Grundeigentum erworben werden. Da von den ausgesiedelten landwirtschaftlichen Betrieben allerdings Immissionen ausgehen, musste die Gemeinde ein immissionsschutzrechtliches Gutachten in Auftrag geben, das im Ergebnis zeigen soll, ob an dieser Stelle überhaupt eine Wohnbebauung rechtlich möglich ist. Die Ergebnisse des Gutachtens liegen derzeit noch nicht vor.

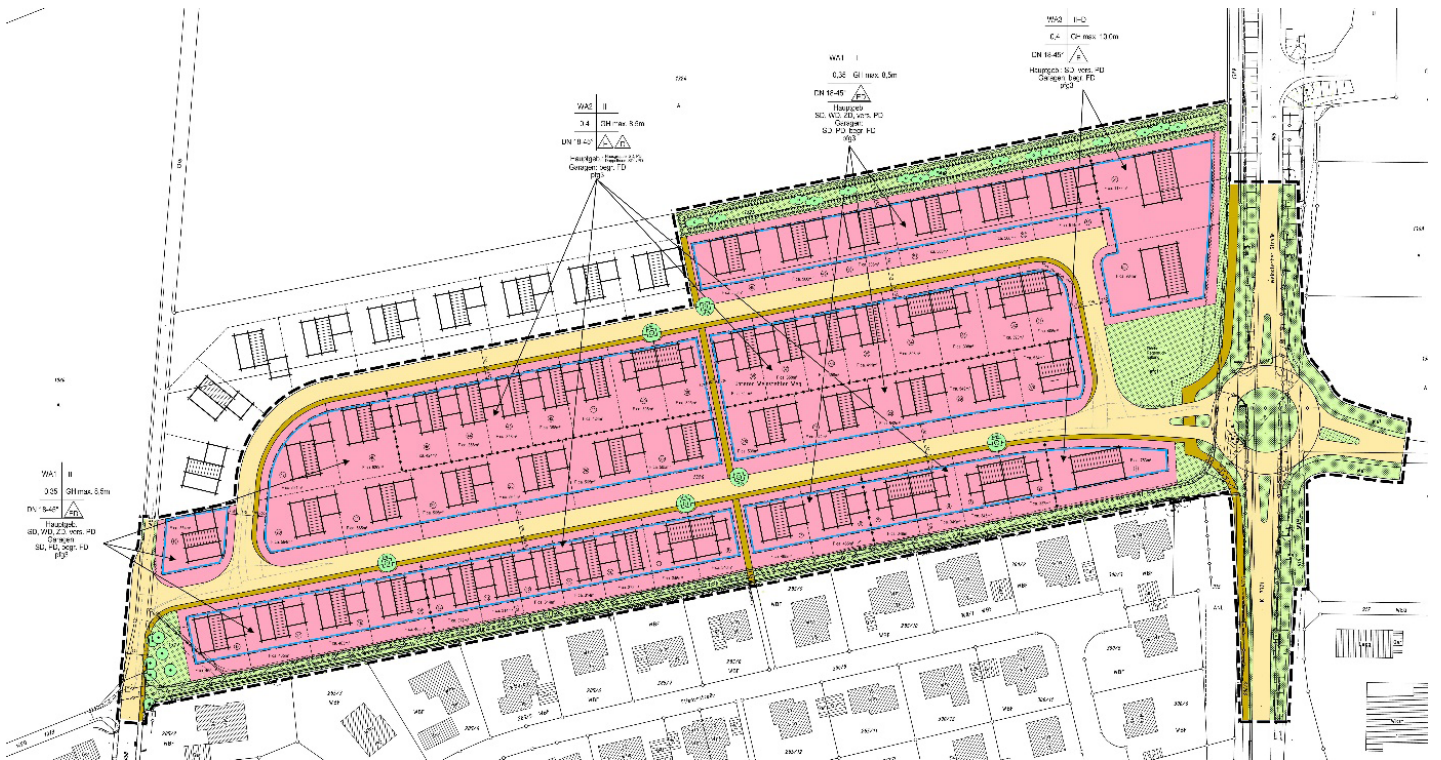


MEHR AUFMERKSAMKEIT?

NA.KLAR! Mit einer Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt.

NAK Verlag, Frauenstraße 77
89073 Ulm
0731 156 681
nak.ulm@n-pg.de
www.nak-verlag.de

VON ALLEN FÜR ALLE



Im Jahr 2022 wurde auch wieder kräftig in die gemeindliche Infrastruktur investiert. Entsprechend den Vorgaben des vom Gemeinderat beschlossenen Feldwegekonzepts wurden mehrere Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an Feldwegen durchgeführt:

So wurde ein Feldweg im Gewann Frauenäcker, der auch durch die Erschließungsfunktion einer Biogasanlage erheblich aufgewertet wurde, nun bituminöser befestigt. Der Anlieger beteiligte sich am Ausbau des Feldwegs bis zur Einfahrt der Biogasanlage mit 80% der Kosten, so dass bei der Gemeinde für dieses Teilstück 20% der Kosten verblieben. Durch den nun wartungsfreien Ausbau des Feldwegs können Unterhaltungskosten eingespart werden, so dass sich die Modernisierungsmaßnahme für die Gemeinde über die Nutzungszeit des Weges mehr als amortisiert.

Der Holzabfuhrweg in Beuren wurde umfangreich saniert. So wurde eine Asphaltdeckschicht mit einer Stärke von 4 cm mit Vorprofilierung eingebaut. Vorteil dieser Lösung ist, dass bei Wegen mit tragfähigem Unterbau dieser noch verstärkt wird und dadurch ein langfristig funktionaler Feldweg mit einer glatten Deckschicht geschaffen wird.



Weitere sanierungsbedürftige Feldwege in Beuren wurden im Bitumenspritzverfahren saniert. Die Gemeinde hat gute Erfahrungen mit diesem Verfahren gemacht. Nachteil ist, dass die

Feldwege eine raue Oberfläche erhalten. Ebenfalls kann dieses Verfahren qualitativ nicht mit dem zusätzlichen Aufbau einer Deckschicht mithalten.

Wegebau in deutlich kleinerem Ausmaß wurde an den Außenanlagen des Kindergartens betrieben. So wurde im Zuge der Erweiterungsmaßnahmen der Kinderkrippe der Fußweg, welcher zwischen Kindergarten und Weihungstalhalle verläuft und auf die Zufahrt zur Schule mündet, den Außenanlagen des Kindergartens zugeschlagen. Im vergangenen Jahr wurde dieser nun wieder neu angelegt. Es wurden hierfür übrigens die alten Pflastersteine, die von unseren Kindergartenkindern bemalt wurden, verwendet.



In diesem Zusammenhang wurden auch 3 große Sonnenschirme und 2 Mülleimerboxen beschafft und installiert.

Durch die Schließung der Filiale der Donau-Iller-Bank konnte der Gebäudeteil, welcher bisher als Bankfiliale genutzt wurde, von der Gemeinde erworben werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, in diese Räumlichkeiten ein barrierefreies Rathaus einzubauen. Nachdem sowohl die beantragten ELR-Zuschüsse, wie auch der Ausgleichstockzuschuss großzügig bewilligt wurden, konnte schon im letzten Jahr mit den Umbauplanungen begonnen werden.

Auch das nicht mehr bewohnbare Haus „Hauptstraße 83“ konnte nun glücklicherweise erworben werden. Seit Jahren bemüht sich die Gemeinde intensiv darum, das Grundstück zu kaufen und diesen Schandfleck von Schnürpflingen zu beseitigen. Das Gebäude soll nun abgerissen werden und ein kleiner Dorfplatz entstehen. Ein Förderantrag beim ELR-Programm wurde letztes Jahr gestellt.

Neben den aufgezählten Ereignissen und Maßnahmen gab es selbstverständlich noch eine Vielzahl weiterer nennenswerter Begebenheiten in unserer Gemeinde. So wurde beispielsweise die gesamte Beleuchtung der WTH auf die LED-Technik umgestellt und neue Vereinsförderrichtlinien aufgestellt.

Durch die neuen Richtlinien soll die Finanzierung der Vereine verbessert werden. Denn vor allem unsere Vereine tragen mit ihrem tollen ehrenamtlichen Engagement dazu bei, dass unsere Gemeinde lebens- und liebenswert ist.

So sorgen die Vereine mit ihren Veranstaltungen für wichtige Höhepunkte im Jahreskreis. Wir sind sehr glücklich, dass sich die Corona-Lage dieses Jahr nun tatsächlich entspannt hat und freuen uns sehr auf weitere Events, Konzerte und Festivitäten. Diese Veranstaltungen sind für unser gesellschaftliches Zusammenleben und auch für unseren Zusammenhalt von großer Bedeutung und bereichern unser dörfliches Leben auf vielfältige Art und Weise. Herzlichen Dank auch an unsere Vereine, dass sie sich bereiterklärt haben, den Schnürpflinger Wertstoffhof zu betreiben. Nach dem Zuständigkeitswechsel der Abfallwirtschaft von der Gemeinde auf den Landkreis, wurden die Öffnungszeiten deutlich ausgeweitet. Dieses tolle Vereinsengagement ist nicht alltäglich und kann uns alle sehr stolz machen.

Die statistischen Zahlen aus dem Standesamt und Einwohnermeldeamt für das Jahr 2022:

	2022	2021
Geburten	21	14
davon: 1. Kind	8	6
2. Kind	11	7
3. Kind	1	1
4. und mehr Kinder	1	0
Eheschließungen:	9	7
Sterbefälle:	11	12
Einwohnerzahl (zum 31.12.)	1433	1421
davon: männlich	724	723
weiblich	709	698


Zum Ende meiner Ausführungen möchte ich mich erneut bei allen Personen bedanken, die durch ihr Wirken, ihre Ratschläge, ihr Zutun oder ihr Zutrauen mit dazu beigetragen haben, die Gemeinde weiterzuentwickeln. Einschließen in diesen Dank möchte ich dieses Jahr insbesondere auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde. Seit mehreren Jahren befinden sich die Gemeinden im Dauerkrisenmodus. Die multiplen Krisen, wie z.B. Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg, Flüchtlingskrise, Inflation, Wirtschaftskrise, Klimawandel etc. müssen teilweise gleichzeitig von den Städten und Gemeinden auf der untersten Ebene unseres 3-gliedrigen Verwaltungssystems gelöst werden. Darüber hinaus wurden über die letzten Jahre und Jahrzehnte von der Politik immer neue Leistungen und Rechtsansprüche zugesagt. Auch der überbordende Bürokratismus beschäftigt uns zusehends. Umso mehr möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus, Kindergarten, im Bauhof, der Kernzeitbetreuung, der Grünpflege und Reinigung und auch dem Gemeindeverwaltungsverband für das nach wie vor außergewöhnliche Engagement zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger von Schnürpflingen, Ammerstetten und Beuren danken.

Besonderer Dank gilt auch wieder dem Gemeinderat und meinen Stellvertretern Georg Aubele und Thomas Hertle für die vertrauensvolle und unkomplizierte Zusammenarbeit. In insgesamt 16 Sitzungen haben wir wieder gemeinsam um die besten Ideen und Lösungen für unsere Gemeinde gerungen.

Zum Ende dieses Jahresrückblicks möchte ich Ihnen allen und auch Ihren Angehörigen für das (nicht mehr ganz) neue Jahr 2023 viel Erfolg, Glück, Zufriedenheit und Gottes Segen wünschen.

Ihr Michael Knoll
Bürgermeister

Informationen – der erste Schritt,
um mitreden zu können.
Ihr Amtsblatt hält Sie
auf dem Laufenden.



VERSCHENKEN SIE EINE SPENDE!

Ein Geschenk von Herzen:
Mit 70 Euro helfen Sie Flüchtlingen mit Notfallpaketen.

www.misereor.de/geschenke




BEHÖRDEN

Bürgermeisteramt Schnürpflingen
Hauptstraße 17, 89194 Schnürpflingen
www.schnuerpflingen.de

Telefon (0 73 46) 36 64
Telefax (0 73 46) 37 93
E-Mail: info@schnuerpflingen.de

Bürgermeister:
Michael Knoll

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo.-Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Mo. 16.30 – 19.30 Uhr

LANDRATSAMT ALB-DONAU-KREIS

Schillerstraße 30, 89077 Ulm
www.alb-donau-kreis.de

Telefon (07 31) 1 85-0
Telefax (07 31) 61 93 69
E-Mail: info@alb-donau-kreis.de

Dezernat Jugend und Soziales
E-Mail: sozialdienste@alb-donau-kreis.de

Öffnungszeiten der Landkreisverwaltung:

Mo. – Fr. 08.00 – 12.30 Uhr
Do. 12.30 – 17.30 Uhr

Aufgrund der Corona-Pandemie derzeit nur nach Vereinbarung.

PFLEGESTÜTZPUNKT ALB-DONAU-KREIS

Schillerstraße 30, 89077 Ulm
Kontaktzeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch
Sabine Böckeler

Telefon (07 31) 1 85-45 01
E-Mail: sabine.boeckeler@alb-donau-kreis.de

GRUNDSCHULE SCHNÜRPFINGEN

Telefon (07346) 87 09

KINDERGARTEN SCHNÜRPFINGEN

Telefon (07346) 22 91

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG STEINBERGGRUPPE

Telefon (07346) 92 11 77

BETREUUNGS- UND NACHLASSANGELEGENHEITEN

Amtsgericht Ulm
Zeughausgasse 14, 89073 Ulm

Beurkundungen werden ausschließlich von freiberuflich tätigen Notaren wahrgenommen.

www.notariatsreform.de

GUTACHTERAUSSCHUSS

Gemeinsamer Gutachterausschuss der Städte und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis

Geschäftsstelle bei der Stadt Ehingen
Lindenstraße 22-24, 89574 Ehingen (Donau)

www.ehingen.de/gemeinsamer-gutachterausschuss

Telefon (07391) 503-130
E-Mail: gutachterausschuss@ehingen.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:**

Der Bereitschaftsdienst hilft bei Erkrankungen, mit denen Sie normalerweise einen Arzt in einer Praxis aufsuchen würden, die Behandlung aber aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann.

Zentrale Rufnummer: Tel. 116 117

RETTUNGSDIENST:

Tel. 112 (bei medizinischen Notfällen wie Verdacht auf Herzinfarkt, Schlaganfall, Vergiftungen, akuten Blutungen, etc.)

NOTFALLPRAXIS IM BUNDESWEHRKRANKENHAUS ULM

Patienten können ohne vorherige Anmeldung direkt in die Notfallpraxis im Bundeswehrkrankenhaus Ulm gehen:

Adresse: Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Oberer Eselsberg 40, 89081 Ulm

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 18.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. 08.00 – 23.00 Uhr
und Feiertag

ÄRZTLICHER NOTDIENST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Zentrale Notfallpraxis an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendliche
Eythstraße 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 19.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. 09.00 – 21.00 Uhr
und Feiertag

Zu diesen Zeiten können Eltern mit ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Außerhalb dieser Zeiten übernimmt die Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche die Versorgung.

**ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST**

0761 / 120 120 00

**TIERÄRZTLICHER NOTDIENST**

Tel.: (07 00) 12 16 16 16

**APOTHEKEN-NOTDIENST**

am Samstag, 04.02.2023

von Samstag, 08.00 Uhr bis Sonntag, 08.00 Uhr

Deutschorden-Apotheke,
Vöhringer Str. 64, 89186 Illerrieden, Tel. (07306) 919486

Rathaus-Apotheke,

Hauptstr. 28a, 89284 Pfaffenhofen a. d. Roth, Tel. (07302) 6188

von Samstag, 08.30 Uhr bis Sonntag, 08.30 Uhr
Apotheke am Bronner Berg,
 Leibnizstr. 5, 88471 Laupheim, Tel. (07392) 18085

Riedlen-Apotheke,
 Riedlenstr. 18, 89079 Ulm-Gögglingen, Tel. (07305) 919027

Engel-Apotheke,
 Hafengasse 9, 89073 Ulm, Tel. (0731) 63884

am Sonntag, 05.02.2023

von Sonntag, 08.00 Uhr bis Montag, 08.00 Uhr
Iller-Apotheke,
 Hauptstr. 39, 89250 Senden, Tel. (07307) 5642

von Sonntag, 08.30 Uhr bis Montag, 08.30 Uhr
Schloß-Apotheke,
 Ehinger Str. 28, 89155 Erbach, Tel. (07305) 6033

St. Leonhard-Apotheke,
 Uhrenmachergasse 34, 89077 Ulm-Söflingen, Tel. (0731) 3886750

Schloss-Apotheke,
 Brauerstr. 3, 88447 Warthausen, Tel. (07351) 17737

Karls-Apotheke,
 Karlstr. 58, 89143 Blaubeuren, Tel. (07344) 6943

NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	(07 31) 1 92 22
Polizei Notruf	110
Polizeiposten Dietenheim	(0 73 47) 95 88 07 0
Polizeirevier Ulm West	(07 31) 1 88 38 12



Wir erreichen bis zu
85% aller Haushalte.

In mehr als 20 attraktiven
 Gemeinden und Städten.



GEMEINDE AKTUELL

Standesamt

Den Bund fürs Leben haben am 28.01.2023 geschlossen:

Verena Utz und Martin Guter, wohnhaft in Weihungszell



Die Gemeindeverwaltung



Feuerwehr Schnürpflingen

Einladung zur Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schnürpflingen findet am Samstag, den 04.02.2023 um 20.00 Uhr in der Gymnastikhalle statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Kommandanten
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer

Impressum

Verlag:
 NAK GmbH & Co. KG
 Frauenstraße 77, 89073 Ulm
 T (07 31) 156 681
 F (07 31) 156 684

 www.nak-verlag.de
 E-Mail: nak.ulm@n-pg.de

Herausgeber:
 Bürgermeisteramt Schnürpflingen
 89194 Schnürpflingen
 Hauptstraße 17
 T (0 73 46) 36 64
 F (0 73 46) 37 93
 E-Mail: info@schnuerpflingen.de

Verantwortlich:
 Für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Bürgermeister Michael Knoll
 Für die kirchlichen Nachrichten:
 Katholisches Pfarramt, T (0 73 46) 87 05
 (Kath. Kirchengemeinde)
 Pfarramt Oberholzheim, T (0 73 92) 23 64
 (Evang. Kirchengemeinde)

Druck:
 Südwest Presse
 Media Service GmbH
 Druckstandort
 Münsingen
 Gutenbergstraße 1
 72525 Münsingen

5. Bericht des Jugendleiters
6. Entlastungen
7. Vergabe Partnerschild „Partner der Feuerwehr“
8. Wahl des Kommandanten
9. Wünsche und Anträge
10. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Der Kommandant
Reinhold Dangel

Abfall-Info

Wertstoffhof mit Grüngutannahme

Der Wertstoffhof ist am Samstag, 04.02.2023 von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr sowie am Mittwoch, 08.02.2023 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, 03.02.2023 abgeholt.

Restmüll

Der Restmüll wird am Dienstag, 07.02.2023 geleert.

Bioabfalltonne

Der Biomüll wird am Freitag, 10.02.2023 geleert.

Abholung alter Mülltonnen voraussichtlich am Freitag, 03.02.2023

Von Januar bis Anfang März werden die alten Abfalltonnen von Seiten des Landratsamts in den Städten und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis eingesammelt.



Es werden alle leeren alten Tonnen mitgenommen, die an den Terminen bereitgestellt werden, auch wenn sie nicht gekennzeichnet sind. Gleichwohl hat der Landkreis Klebeetiketten zur Kennzeichnung der alten Tonnen verschickt, man kann sich auch mit den sogenannten „post it“-Klebezetteln mit Vermerk „zur Abholung“ behelfen.

Auch nach den Terminen können die alten Tonnen jederzeit kostenfrei in den Entsorgungszentren im Alb-Donau-Kreis abgegeben werden.

Für Schnürpflingen, Ammerstetten und Beuren ist die Abholung der alten Tonnen in der Kalenderwoche 05, am Freitag, 03.02.2023 geplant. Das Landratsamt weist allerdings drauf hin, dass es zu Verzögerungen von einigen Tagen kommen kann.

Ihre Gemeindeverwaltung

Fundsachen

In der Schulstraße wurden Kinderohrringe (Modeschmuck, silberig mit rosa Herzen) gefunden. Die Fundsache kann beim Rathaus abgeholt werden.

Die Gemeindeverwaltung

Sonstige aktuelle Infos

Information zur Auswertung der Geschwindigkeitsmesstafeln in der Gemeinde Schnürpflingen Hier: Ortseinfahrt Schnürpflingen von Beuren kommend

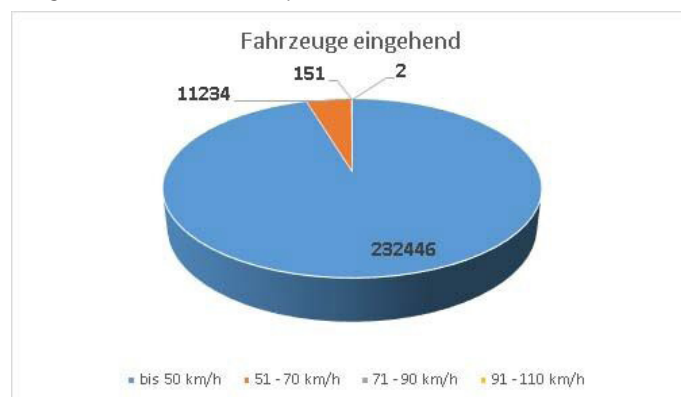
Wie wir schon im letzten Mitteilungsblatt berichtet haben, möchten wir Sie heute erneut über die Auswertung der Geschwindigkeitsmesstafeln informieren.

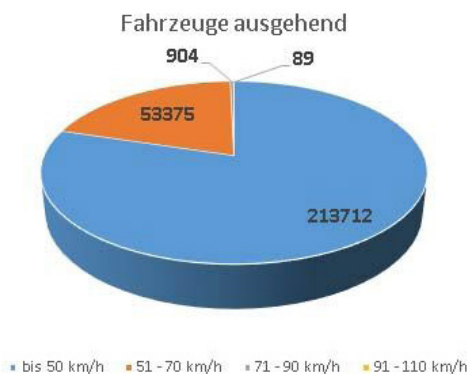
Im vorliegenden Mitteilungsblatt möchten wir nun über die Geschwindigkeit und die Anzahl der Kraftfahrzeuge an der **Ortsdurchfahrt Schnürpflingen von Beuren** kommend berichten. Die Auswertungen der weiteren Messstellen werden wir in den nächsten Mitteilungsblättern publizieren.

Die Auswertung am Ortseingang von Schnürpflingen von Beuren kommend umfasst den Zeitraum vom 01.06.2022 bis zum 31.12.2022, also insgesamt eine Zeitspanne von 7 Monaten.

Insgesamt sind in dieser Zeit ankommend 243.833 Fahrzeuge mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 38,64 km/h und abgehend 268.060 Fahrzeuge mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 44,17 km/h registriert worden.

Die schnellste Geschwindigkeit betrug eingehend 99 km/h, ausgehend 112 km/h. Wie Sie der untenstehenden Grafik entnehmen können, hatten ankommend 95,33 % der Fahrzeuge eine Geschwindigkeit von unter 51 km/h und 4,61 % eine Geschwindigkeit zwischen 51 km/h und 70 km/h. Nur 0,06 % der Fahrzeuge fuhren über 70 km/h. Abgehend hatten 79,72 % eine Geschwindigkeit von unter 51 km/h und 19,91 % eine Geschwindigkeit zwischen 51 km/h und 70 km/h, während rund 0,37 % der Fahrzeuge schneller als 70 km/h fuhren.





Im Vergleich zur Auswertung der Geschwindigkeiten von Bihlfingen kommend, kann festgehalten werden, dass an diesem Ende von Schnürpflingen etwas langsamer gefahren wird. Die vorliegende Auswertung zeigt erneut, dass vor allem Ortseingangs größtenteils die zulässige Geschwindigkeit beachtet, bzw. sogar unterschritten wird. Es zeigt sich auch hier ein deutlicher Unterschied der Geschwindigkeiten der ankommenden im Verhältnis zu den abfahrenden Fahrzeugen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Rückgabe Müllbänderolen

Nachdem ab diesem Jahr der Landkreis die Abfallwirtschaft übernommen hat und die Mülltonnen zukünftig mit Chip ausgestattet sind, können Sie ab sofort Müllbänderolen, die Sie nicht mehr benötigen, auf dem Rathaus zurückgeben. Die Rückgabefrist endet aufgrund der Müllabrechnung am 31.03.2023.

Das Bürgermeisteramt

Monatliche Sirenenprobe am Samstag, 04.02.2023 um 11.30 Uhr

Der Sirenenprobealarm wird mit dem Signal „Feueralarm“ gegeben (3 x Dauerton von je 12 Sekunden mit je 12 Sekunden Pause).

Aufforderung zur Gewerbe- und Grundsteuerzahlung

Am 15. Februar 2023 werden zur Zahlung fällig:

• Gewerbesteuer

Die erste Vorauszahlungsrate für das Veranlagungsjahr 2023. Der Vierteljahresbetrag ist aus dem zuletzt ergangenen Gewerbesteuerbescheid zu ersehen und zu leisten.

• Grundsteuer

Die erste Rate der Grundsteuer für das Haushaltsjahr 2023. Der Vierteljahresbetrag ist aus dem letzten eingegangenen Grundsteuerbescheid zu ersehen und zu leisten.

Es wird gebeten, die Höhe der angegebenen Raten zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen unbedingt zu beachten, da sonst Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Bei erteilten Abbuchungsaufträgen wird der zur Zahlung fällige Betrag eingezogen.

Konten der Gemeinde Schnürpflingen:

Sparkasse Ulm,

IBAN: DE1863050000004800660, BIC: SOLADES1ULM

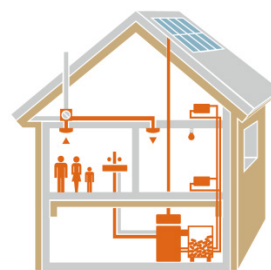
Donau-Iller-Bank e.G.,

IBAN: DE71630910100484247000, BIC: GEONODES1EHI



Regionale Energieagentur Ulm

Voller Energie - Für Sie



Neutrale, kostenlose und individuelle

Beratung in Ihrem Rathaus Schnürpflingen

zu

- Energieeffizienz im Haushalt
- Energieeffizienz bei Bestands- und Neubauten
- Förderprogrammen, erneuerbaren Energien, Verordnungen und Gesetze

Montag, 27.02.2023
von 14.00 bis 18.00 Uhr
für Schnürpflingen

WICHTIG: max. 2 Personen pro Beratung

Wir bitten um Anmeldung bis zum
24. Februar 2023
für Schnürpflingen

Ansprechpartner in Ihrem Rathaus:

Rathaus Schnürpflingen

Fr. Krautsieder / Fr. Aßfalg

Telefon: 07346-3664

Kooperationspartner der Gebäude-Energieberatung:
Regionale Energieagentur Ulm gGmbH
Die Gesellschaft der Kreise: Ulm, Alb-Donau und Neu-Ulm



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

Datum: 06.02.2023

Uhrzeit: 8.20-12.00 u. 14.00-15.40 Uhr

Ort: Rathaus Laupheim

Terminvereinbarungen erforderlich unter:

0731/920410

Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen mit.

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Pressemitteilung
 Fachdienst Straßen /26. Januar 2023
 Pressestelle

Nr. 19 / 2023

Kreisstraße 7365 zwischen Illerrieden und Beuren vom 30. Januar bis 3. Februar 2023 gesperrt

Die Kreisstraße 7365 zwischen Illerrieden und Beuren wird von Montag, den 30. Januar, bis voraussichtlich Freitag, den 3. Februar 2023, gesperrt. Der Verkehr wird während dieser Zeit von Illerrieden über Dorndorf nach Beuren und umgekehrt geleitet.

Hintergrund sind Vorarbeiten für den Bau eines Radwegs zwischen Illerrieden und Beuren. Dieser soll an bereits vorhandene Wald- und Wirtschaftswege anschließen und zusätzlich nach seiner Fertigstellung auch die beiden touristischen Landesfernradwegen „Illerradweg“ und „Oberschwaben-Allgäu-Radweg“ verbinden.

Die Baumaßnahmen werden im Laufe des Jahres 2023 durchgeführt. Im Vorfeld sind jedoch bereits Baumfällarbeiten notwendig, da diese lediglich in den Wintermonaten durchgeführt werden dürfen. Der Fachdienst Straßen bittet auch Fußgänger, den Bereich entlang der Kreisstraße aus Sicherheitsgründen während der Arbeiten zu meiden.

Insgesamt ist der geplante Radweg etwa 1,7 Kilometer lang und 2,5 Meter breit. Die geschätzten Kosten für den Bau liegen – einschließlich Planung, Grunderwerb und Ausgleichsmaßnahmen – bei rund 1 Million Euro. Insgesamt werden 90 Prozent der zuwendungsfähigen Baukosten durch Fördermittel des Bundes und des Landes finanziert.

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"

Am **Montag, den 6. Februar 2023**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts Alb-Donau-Kreis im Haus des Landkreises in Ulm eine

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/ Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"

statt. **Beginn** ist um **14.30 Uhr**.

Tagesordnung

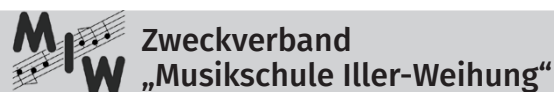
Öffentliche Beratung

1. Bericht des Landschaftserhaltungsverbands Alb-Donau-Kreis e.V. zum Biotopverbund
2. Bericht zur Biomusterregion
3. Bericht zu Maßnahmen anderer Landkreise, um Streuobstanbau in der Region strukturell oder finanziell zu fördern
4. "Mit Vorsicht / Rücksicht mobil": PR-Kampagne zum Thema Radfahren

5. Belagsmaßnahmen an Kreisstraßen 2023, Vergabe der Arbeiten
6. K 7302 Albrecht-Berblinger-Straße, Anerkennung der Schlussabrechnung
7. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
 Landrat

MUSIKSCHULE



Neues Unterrichtsangebot

Cajon-Unterricht – *Das Schlagzeug in der Kiste*

Die Musikschule bietet ab Februar 2023 ein neues Angebot im Fachbereich Schlagzeug/Percussion an.

Der Anfängerunterricht am **Cajon** findet freitags in Illerrieden statt. Unterrichtsbeginn ist der 03.02.2023. Lehrkraft ist Herr **Dieter Behle**.

Nähere Informationen und Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle der Musikschule Iller-Weihung.

Nachlese: Jugend musiziert – Regionalwettbewerb

Am vergangenen Wochenende fand in Biberach der diesjährige Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" statt. In der Kategorie Solo-Wertung Klavier in Altersgruppe II erreichte unsere Schülerin **Eva Layer** aus Illerrieden aus der **Klasse von Frau Birgit Kuchzinski-Kinzel** einen **1. Preis**.

Wir gratulieren unserer Preisträgerin zu ihrer hervorragenden Leistung und möchten auch ihren Eltern für die Unterstützung im Vorfeld, sowie ihrer Lehrkraft für die zahlreichen zusätzlichen Übungseinheiten herzlich danken.

Veranstaltungshinweise:

Veranstaltung entfällt - Das **Info-Schülervorspiel – Vokalbereich** am Samstag, 04. Februar 2023 um 10.30 Uhr **muss leider entfallen** und wird voraussichtlich zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Vorschau:

Schülerkonzert am 03. März 2023 19.00 Uhr in Illerrieden, Aula der Grundschule

Info-Schülervorspiel – Holzbläser am 04. März 10.30 Uhr in Staig, Mittelpunkt (Kultur- u. Bildungshaus)

Die weiteren Termine sowie der Ferienplan für das laufende Schuljahr 2022/2023 sind auf der Homepage unter www.musikschule-iller-weihung.de abrufbar.

Anmeldungen und die Unterrichtsaufnahme sind nach Absprache auch während des Schulhalbjahres möglich - Anmeldeformulare und Gebührenordnungen sind in den örtlichen Rathäusern, der Geschäftsstelle der Musikschule oder über unsere Homepage www.musikschule-iller-weihung.de erhältlich.



Zweckverband

»Musikschule Iller-Weihung« Mo. - Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Schloßstraße 4 Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
 89171 Illerkirchberg
 Tel. 07346-923030
 Fax 07346-9230329
 Verbandsvorsitzender:
 BM Markus Häußler
 Musikschulleiter:
 Michael Eberhardt M.A.
 Büroleitung: Heike Maunz
 E-mail: musikschule@iller-weihung.de
 www.musikschule-iller-weihung.de

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr



SOZIALE DIENSTE

Katholische Sozialstation

Kath. Sozialstation



Dorndorfer Straße 1
 89186 Illerrieden
 Tel. (07306) 96000
 Fax (07306) 960020
 E-Mail: info@sozialstation-iller-weihung.de
 Home: www.sozialstation-iller-weihung.de

Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Organisierte Nachbarschaftshilfe, Mobiler Sozialer Hilfsdienst, Essen auf Rädern, Hospizarbeit, Tagespflege

Dienststunden der Geschäfts- und Einsatzstelle

Montag - Donnerstag 8.30 - 16.30 Uhr
 Freitag 8.30 - 15.00 Uhr



Ambulante Hospizgruppe Iller-Weihung Schulstr. 21, 89165 Regglisweiler

Öffentliche Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch jeweils von 9-12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Für telefonische Beratung und Trauerbegleitung erreichen Sie unsere Einsatzleitung montags bis freitags von 9-17 Uhr unter Tel. 0174-2006689 oder b.mueller@sozialstation-iller-weihung.de

Das **Trauercafé** ist geöffnet jeden 2. Freitag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr in den Räumen der Sozialstation Iller-Weihung, Dorndorfer Str. 1, 89186 Illerrieden

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung, gerne per E-Mail: b.mueller@sozialstation-iller-weihung.de oder telefonisch: 0174-2006689

Jeder Besucher muss einen negativen Corona Test, nicht älter als 24 Std., nachweisen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde Mariä Unbefleckte Empfängnis Schnürpflingen

Pfarrbüro

Öffnungszeiten:

Montag von 17.00-19.00 Uhr u. Dienstag von 9.00-11.30 Uhr
 Johanna Bicker • Tel. 8705 • Fax 922844
 kathpfarramt.schnuerpflingen@drs.de, se-iller-weihung.drs.de

Pastoralteam

Pfarrer Jochen Boos • Tel. 3526

jochen.boos@drs.de

Pfarrer Erwin Baumann • Tel. 3072110

erwin.baumann@drs.de

Pastoralreferent Stefan Lepre • Tel. 919254

stefan.lepre@drs.de

Pastoralreferentin Adelheid Bläsi • Tel. 921207 (Do und Fr)

Adelheid.Blaesi@drs.de

Gemeinsame Kirchenpflegerin

Beate Kast, • Tel. 9649812

Beate.Kast@drs.de

Büro im Pfarrbüro Unterkirchberg (Mo – Do 9.00 –13.00 Uhr)

Bei einem Trauerfall

- Erster Kontakt mit dem Beerdigungsinstitut, Pfarrbüro und Gemeinde
- Außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros erreichen Sie einen Seelsorger über das Notfallhandy • Tel. 0160 7829663

Kirchengemeinde Schnürpflingen

Gottesdienstordnung vom 05.02.2023 – 12.02.2023

Sonntag, 05.02.

5. Sonntag im Jahreskreis

E: Matthäus 5,13-16

9.00 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier mit Blasiussegen und Kerzensegnung

Freitag, 10.02.

8.00 Schüler-Eucharistiefeier

Sonntag, 12.02.

5. Sonntag im Jahreskreis

E: Matthäus 5,17-37

10.45 Eucharistiefeier
 (Wir denken an: Maria und Albert Glanz, Theresia und Johannes Weidenlener, Anna und Josef Nohr, Karl Völk, Mathilde und Max Heim)

Ministrantendienst

Sonntag, 05.02. Bastian, Kilian, Lysander, Marie

Freitag, 10.12. Felix, Jonathan, Sina



Verkauf von Kuchen und fair produziertem Kaffee aus Tansania

Im Anschluss an den Gottesdienst am kommenden Sonntag, 5. Februar 2023 um 9.00 Uhr haben Sie am Verkaufsstand vor dem Gemeindehaus wieder Gelegenheit zum Kauf von fair produziertem Kaffee aus Tansania. Und wir bieten auch wieder selbstgebackenen Kuchen an.

Alle Erlöse kommen wie immer unserem Missionsprojekt zugute.

Für unser Missionsprojekt nehmen wir auch jederzeit gerne ihre Spende an:

Katholische Kirchenpflege Schnürpflingen
Donau-Iller Bank eG
BLZ 630 910 10 Konto 484 305 000
IBAN DE39 6309 1010 0484 3050 00
BIC GENODES1EHI

Kerzenspenden für die Kirche

Bei den kommenden Gottesdienstterminen ist in der Kirche am Eingang eine Spendenbox aufgestellt.

Für alle Kerzenspenden im Voraus herzlichen Dank!

Einladung zur Sitzung des Kirchengemeinderats

Die nächste Sitzung des Kirchengemeinderats findet statt am Mittwoch, 8. Februar 2023 um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Maria.



Benefizkonzert am Freitag, 10.02.2023 in der Kirche in Schnürpflingen der Gruppe MA'cappella

Zugunsten der Außenrenovierung und des barrierefreien Zuganges unserer Kirche, der bereits in Planung ist, gibt die Gruppe

MA'cappella
<https://macappella.de/>
am 10.02. um 19.00 Uhr

in der Kirche in Schnürpflingen ein Benefiz-Konzert. Anschließend sind Sie zu einem gemütlichen Beisammensein am Kirchplatz bei Glühwein, Punsch und Saitenwürstle mit Wecken eingeladen.

Eltern-Kind-Gruppe

Wir treffen uns immer mittwochs von 9.15 Uhr bis 11.15 Uhr im Rathaus.



AUS DER SEELSORGEEINHEIT

Alle Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit auf einen Blick

Sa. 04.02.

18.30 Hüttisheim Eucharistiefeier
Blasiussegen, Kerzenweihe
18.30 Steinberg Wortgottesfeier
Blasiussegen, Kerzenweihe

So. 05.02.

9.00 Schnürpflingen Wortgottesfeier
Blasiussegen, Kerzenweihe
9.00 Unterkirchberg Eucharistiefeier
Blasiussegen, Kerzenweihe
10.45 Oberkirchberg Eucharistiefeier
Blasiussegen, Kerzenweihe
10.45 Staig Wortgottesfeier
Blasiussegen, Kerzenweihe

Di. 07.02.

9.00 Staig Morgenmesse für den Frieden in der Welt

Mi. 08.02

9.00 Steinberg Morgenmesse

Legende zum Hl. Blasius

Nach der bekanntesten Legende soll Blasius aus dem Gefängnis heraus durch Gebete einen Jungen gerettet haben, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte. Auf diese Erzählung geht seine Verehrung als Schutzheiliger bei Halskrankheiten zurück. Sie ist für den Orient seit dem 6. Jahrhundert und im Abendland spätestens ab dem 9. Jahrhundert belegt.

Gekreuzte Kerzen für den Blasiussegen

Beim Blasiussegen werden gekreuzte Kerzen verwendet. Doch woher kommt der Brauch dieser gekreuzten Kerzen? Eine mögliche Erklärung ist, dass Blasius während des Grätenwunders im Gefängnis war. Er saß also wörtlich „hinter Gittern“. Die Kerzen, durch die der Segen gesendet wird, könnten diese Gitter symbolisieren und damit zeigen, dass das Gebet durch alle Gitter dieser Welt hindurch kommen kann.

freiwilliges
soziales Jahr

fsj

Freiwilligendienste
Diözese Rottenburg-Stuttgart

Engagieren Sie sich bei uns im Freiwilligen Sozialen Jahr oder im Bundesfreiwilligendienst 27+! Wir sind anerkannte Einsatzstelle der Freiwilligendienste in der Diözese Rottenburg-Stuttgart gGmbH.

Für die Mitarbeit im Haus Hirschgund und in der Kirchengemeinde Staig suchen wir eine Freiwillige/einen Freiwilligen (m/w/d) – FSJ oder BfD

Wenn Sie

- mindestens 18 Jahre alt sind
 - Führerschein Klasse C besitzen
 - Freude an selbständiger Arbeit haben
- sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten:

- Entlohnung nach den Vorgaben für Freiwilligendienste
- ein freundliches und unkompliziertes Arbeitsumfeld
- regelmäßige Fortbildungen durch die Freiwilligendienst GmbH

Dienstbeginn ist der 01.09.23

Erfahren Sie auf der Website www.ich-will-fsj.de mehr zum Freiwilligen Sozialen Jahr. Auf der Website www.ich-will-bfd.de erfahren Sie mehr zum Bundesfreiwilligendienst 27+

Bewerbungen an:

Pastoralreferent Stefan Lepre, Uhlandstraße 3, 89195 Staig
Tel: 07346/919254, Stefan.Lepre@drs.de

Wir freuen uns auf Sie!

Stefan Lepre



Christliche Existenz nach Sören Kierkegaard

In der Reihe Philotheo zu Fragen im Grenzbereich von Philosophie

und Theologie erschließt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel am Donnerstag, 9. Februar um 20.00 Uhr online und in Präsenz im Bischof-Sproll-Haus in Ulm, Olgastr. 137 den dänischen Philosophen Sören Kierkegaard. Dieser beschreibt den Menschen als „ein Verhältnis, das sich zu sich selbst verhält.“ Darin lauere die Gefahr einer „Krankheit zu Tode“, eines krampfhaften Festhaltens an sich selbst. Der Mensch müsse erkennen, dass er sich nicht selbst setzen kann, sondern „eingesetzt“ ist. Der Mensch gründet „durchsichtig in der Macht, die es setzte“ – in Gott. Kierkegaard kritisierte auch seine Staatskirche, und vieles davon ist aktuell bis heute. Teilnahme über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365 oder Telefonnummer zum Mithören: Tel.: 0695 050 2596, dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen. Infos über die Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010; E-Mail: dekanat.eu@drs.de. Dort kann ein Gesamtprogramm zu Philotheo 2023 mit Abenden zu Edith Stein, zu einem gelassenen Denken und zum Trost der Philosophie angefordert werden.



Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Tel.: 0711-9791-4580
E-Mail: vkl@landvolk.de

Radtour - Mit dem Fahrrad im Pfaffenwinkel

Der Verband Katholisches Landvolk radelt in den Pfingstferien im bayerischen Schwaben

Herzlich eingeladen ist jeder, der mit dem Fahrrad in einer Gruppe unterwegs sein will. In den Pfingstferien vom 29. Mai bis 3. Juni 2023 organisiert der Verband Katholisches Landvolk (VKL) der Diözese Rottenburg-Stuttgart eine Radrundfahrt in den bayerischen Pfaffenwinkel und zum Starnberger See. Die Tour ist rund 300 km lang. Sie beginnt in Memmingen und führt über Bad Wörishofen zum Ammersee. Von dort geht es weiter nach Benediktbeuern. Über Steingaden (Wieskirche) und Ottobeuren wird die Fahrt abgerundet. Übernachtet wird in einfachen Unterkünften wie Pfarrsälen oder Gruppenunterkünften. Das Ge-

päck - und den ein- oder anderen ermatteten Radler - transportiert ein Begleitfahrzeug. Die Tour eignet sich hervorragend für Familien. Kosten: Erwachsene ca. € 250,- / Kinder ca. € 190,- / drittes und weitere Kinder sind frei, Landvolkmitglieder erhalten € 20,- Ermäßigung für die Familie. Anmeldung bis Fr 7.05.2023 bei vkl@landvolk.de oder unter 0711 9791-4580. Teilnehmerzahl begrenzt.



Evangelische Kirchengemeinde Oberholzheim

Pfarrer Andreas Kernen
PfarrerIn Doris Seitz-Kernen
Tel.: 07392 / 23 64
Mail: Pfarramt.Oberholzheim@elkw.de
Turmstr.7 | 88480 Achstetten-Oberholzheim

Pfarramtssekretärin K. Pelzl: Mi und Fr 9 - 12 Uhr
Tel.: 07392 / 23 64

Kirchenpflegerin M. Schmid: 07392/150008

Homepage: www.evkirche-oberholzheim.de

Facebook: <https://www.facebook.com/Kirche.Oberholzheim>

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Daniel 9, 18)

Sonntag, 05.02.2023

9.30 Uhr Gottesdienst (PfarrerIn Seitz-Kernen) mit Feier des HL. Abendmahls (Saft)
Kirche Oberholzheim

10.45 Uhr Familienkirche (Pfarrer Kernen/Team)
Gemeindehaus Oberholzheim

Montag, 06.02.2023

17.30-19.15 Bubenjungschär (Wielandhalle)

18.00-19.30 Mädchenjungschär (Gemeindehaus)

Mittwoch, 07.02.2023

14.30 bis Konfirmandenunterricht

16.00 Uhr Kirchl. Gemeindezentrum **Staig**

16.30 bis Konfirmandenunterricht

18.00 Uhr Gemeindehaus **Oberholzheim**

Samstag, 11.02. bis 12.02.2023

ab **8.30 Uhr** Klausurtagung

Kirchengemeinderat

Untermarchtal

Sonntag, 12.02.2023

9.30 Uhr Gottesdienst (PfarrerIn Lenz)

Gemeindehaus Oberholzheim

Familienkirche am 5. Februar

„Vertrau mir doch“

Wir starten um 10.45 Uhr im evang. Gemeindehaus. Eingeladen sind alle, besonders Familien mit kleineren Kindern. Wir erleben eine stürmische Geschichte und können anschließend noch bei Kaffee und Keksen zusammenstehen.





Familienkirche

Am 5. Februar 2023

Um 10.45 Uhr. Gemeindehaus Oberholzheim

Winterkirche bis März

Um weiter Energie zu sparen hat der Kirchengemeinderat beschlossen, weiterhin Gottesdienste im Gemeindehaus zu feiern. Sofern dies sinnvoll ist. Bei Taufen im Anschluss und wenn Familienkirche im Gemeindehaus ist, feiern wir die Gottesdienste in der Kirche.

Hier die Übersicht:

WINTERKIRCHE

im Februar und März 2023



Gemeindehaus	Kirche
5.2. um 10.45 Familienkirche	5. 2.
12.2. (Lenz)	—
	19.2. (Seitz-Kernen)
26.2. (Keinath)	—
5.3. um 10.45 Familienkirche	5.3. (Seitz-Kernen)
12.3. (Weigold)	—
19.3. (Seitz-Kernen)	—
	26.3. (Kernen)

Auflegung Jahresrechnung 2021

Der Bericht zur Jahresrechnung 2021 unserer Kirchengemeinde wird vom **26.01. bis 03.02.2023** zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder im Pfarramt aufgelegt (gemäß Ordnung unserer Landeskirche). Bitte die Öffnungszeiten des Pfarramtes beachten!

Kirche geöffnet

Zur Ruhe kommen, eine Kerze anzünden, Raum und Zeit zum Beten finden.

Die Kirche Oberholzheim ist täglich ab 8.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet.

Gemeinde- und Spendenkonto

IBAN: DE67654913200009060006

BIC: GENODES1VBL

SENIORENECKE

Seniorenachmittag am 09.02.2023

HELAU! HELAU!

Wir laden euch zum Seniorenachmittag am Donnerstag, 09.02.2023 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr recht herzlich ein.

Gerne dürft ihr an diesem Nachmittag auch verkleidet kommen! Der Nachmittag findet im Marienheim statt.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Das Seniorenteam

VEREINSNACHRICHTEN



Fußballverein Schnürpflingen 1920

www.fv-schnuerpflingen.de

Kontaktperson:

Alexander Göringer Tel. 0 73 46 / 92 04 39

Fasching

FV Schnürpflingen

FASCHINGS-BALL

SAMSTAG, 11.02.2023

Beginn: 19:59 Uhr
Eintritt: 3,50 €
Weihergasthalle
Schnürpflingen

HAPPY HOUR

Schnaps, Bier und
Aperol bis 21:00 Uhr
1€ günstiger!
Bsp. Schnaps für 2,50€

Unser DJ heizt mit Partyliedern den ganzen Abend ein. Zwischendurch gibt es ein paar Showeinlagen von Eccentric und Prestige mit dem Highlight unserer Fußballer.

Jugendliche unter 18 Jahre benötigen einen Partypass.

Auf euer Kommen freut sich der FV Schnürpflingen!

Der Pressewart

Abteilung Fußball - Jugend



Kinderfasching

FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

Kreis Land Frauen verband ULM

Der KreisLandFrauenverband Ulm informiert:
Wir laden alle herzlichst ein an unserem Bildungsprogramm 2023 teil zu nehmen:

Herzliche Einladung an alle LandFrauen

Das ev. Bauernwerk Hohebuch lädt ein zum Ökumenischen Lichtmeßgottesdienst diesen Freitag, den 03.02.2023 in die katholische Kirche in Langenau, „Mater Dolorosa“. Beginn ist um 10.00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst soll das traditionelle Weißwurstfrühstück Gelegenheit zur Stärkung und zum Austausch bieten.

Der Kreisbauernverband Ulm-Ehingen lädt zur Veranstaltung zum Thema: **„Ernährung – Regional und nachhaltig – gehört Fleisch dazu?“** am Freitag, den 10. Februar, um 18.30 Uhr in das Stadthaus Ulm ein. Es soll in einen Dialog mit den Verbrauchern getreten werden, um sich auszutauschen, ob eine ausgewogene Ernährung rein pflanzlich möglich ist bzw. ob Fleisch dazu gehört.

Junge LandFrauen im Kreisverband Ulm laden herzlichst ein:

Am 09.02.2023 ab 18.30 Uhr im Vereinszimmer Westerstetten wollen wir leckere und einfache Tortenrezepte erlernen und gemeinsam backen.

Torten schnell gemacht!

Die Teilnehmergebühr beträgt 15€ und beinhaltet auch mehrere Tortenstücke, welche am Folgetag abgeholt werden können.

Anmeldungen bei Junge LandFrauen im Kreisverband Ulm unter E-Mail

jungelandfrauenkreisulm@web.de.

ASG Seminar 2023 – LFV Wü-Ba

Wir laden ein:

am Dienstag, den 07.02.2023 und Mittwoch, den 08.02.2023 zum ASG-Seminar an der ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch.

Thema: **„Wandel der Dörfer: Wie ändert sich das Gesicht des ländlichen Raumes.“** Viele interessante Themen. Weitere Informationen erhalten sie auf der Homepage des LFV WÜ-BA unter www.landfrauen-bw.de.

Zu all unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen. Weiteres können Sie auf den Homepages unter www.kreislandfrauen-ulm.de oder über www.landfrauen-bw.de nachlesen, ebenso über die Facebook-Seiten der LandFrauen aufrufen.

LANDRATSAMT

Pressemitteilung

Nr. 23 / 2023

Fachdienst Landwirtschaft /31. Januar 2023

Pressestelle

Online-Vortrag für Landwirtinnen und Landwirte

Informationsveranstaltung zur Zuchtsauenhaltung am Donnerstag, den 9. Februar 2023

Die geänderte Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung hat das Ziel, mehr Tierwohl in Schweineställen zu erreichen. Ein besonderer Knackpunkt ist dabei die Gruppenhaltung von Zuchtsauen im Deckbereich, die so manchen Ferkelerzeuger vor besondere Herausforderungen stellen dürfte.

Wer als Ferkelerzeuger in der Zuchtsauenhaltung bleiben möchte, muss bis 2024 zumindest ein Betriebs- und Umbaukonzept für das Deckzentrum für seinen Bestand vorliegen haben. Zwei Jahre später muss dann ein Bauantrag auf Basis dieses Konzeptes gestellt sein, der dann bis 2029 umgesetzt sein muss.

Um über diese neuen Anforderungen zu informieren, organisieren der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, der vlf Alb-Donau-Ulm und der Erzeugerring Ulm-Göppingen-Heidenheim einen **kostenfreien Online-Vortrag am Donnerstag, den 9. Februar 2023, um 20 Uhr**. Die Referentin Dr. Christina Jais, vom Institut für Landtechnik und Tierhaltung der LfL Bayern, wird auf die unterschiedlichen Anforderungen im Deckbereich eingehen, wie die Pflicht zur Gruppenhaltung, ein größeres Platzangebot, getrennte Funktionsbereiche und

Rückzugsmöglichkeiten für die Tiere, und wie diese als Umbau-
lösung umgesetzt werden können.

Eine Anmeldung über den folgenden Link ist notwendig: <https://next.edudip.com/de/webinar/20231/1846486>. Nach Abschluss der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Bestätigungsmail mit den Zugangsdaten.

Pressemitteilung

Nr. 18 / 2023

Fachdienst Landwirtschaft / 25. Januar 2023

Pressestelle

Am 8. Februar 2023 in der Valckenburgschule Ulm Informationsveranstaltung zur Ausbildung im Beruf Landwirtin / Landwirt

Die Landwirtschaft ist eine der wichtigsten Stützen unserer Gesellschaft, da sie zentrale Aufgaben für das Allgemeinwohl erfüllt. Ob Ernährungssicherung, Energiewende oder Klimawandel – viele große Zukunftsaufgaben sind eng mit dem vielfältigen Bereich der Landwirtschaft verbunden. Um diese zu bewältigen, braucht es neben Motivation und Innovationsgeist vor allem eine fundierte Ausbildung.

Die landwirtschaftliche Berufsschule Ulm informiert am Mittwoch, den 8. Februar 2023, über die Ausbildung im Beruf Landwirtin / Landwirt. Die dreijährige Ausbildung beginnt mit einem Vollzeitschuljahr an der landwirtschaftlichen Berufsschule. Die folgenden beiden Ausbildungsjahre werden von den Auszubildenden in landwirtschaftlichen Betrieben mit begleitendem Berufsschulunterricht absolviert.

Informiert wird auch über die zweijährige berufsbegleitende Berufsfachschule für Nebenerwerbslandwirte. Schülerinnen und Schüler sind in der Regel landwirtschaftlich Interessierte, die einem außerlandwirtschaftlichen Beruf nachgehen und nach der Berufsausbildung zum Landwirt oder zur Landwirtin den landwirtschaftlichen Betrieb in der Regel im Nebenerwerb führen.

Beginn der Veranstaltung am 8. Februar 2023 ist um 19.30 Uhr in der Valckenburgschule Ulm, Raum 201, Valckenburgufer 21. Auskünfte erteilt das dortige Sekretariat unter der Telefonnummer 0731 920 38-0 sowie der Ausbildungsberater im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Helmut Schick, unter der Telefonnummer 0731 185-3123.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT



das leben gestalten
familienbildungsstätte ulm e.V.

Die Familien-Bildungsstätte Ulm bietet folgende Kurse an:

Kursanmeldungen bitte unter www.fbs.ulm.de vornehmen. Vielen Dank.

#Onlinekurs: Rückenschmerzen! Was gibt es noch, wenn nichts mehr hilft?

Leiden Sie immer wieder oder ständig unter Rückenschmerzen? Wenn es keine direkt erkennbare körperliche Ursache gibt, ha-

ben Sie vielleicht schon alles ausprobiert: neue Matratzen, Kopfkissen, Schmerztabletten, manuelle Therapien, Rückentraining, usw., aber nichts hat bisher wirklich richtig dauerhaft geholfen.

Häufig sind blockierte Gelenke und als Folge davon Nervenreizungen die Ursache solcher Schmerzen, oft an ganz anderen Stellen als vermutet. An diesem Abend zeigt die Referentin an Beispielen aus ihrer Praxis, wie solche Blockaden gelöst werden können. Sie lernen ebenfalls ein Verfahren zur Linderung von Nervenschmerzen kennen und lernen Übungen zur Selbsthilfe. Der Vortrag findet hybrid statt und kann folglich in Präsenz oder Online wahrgenommen werden - bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welcher Form Sie teilnehmen möchten.

Kurs-Nr. 222GH44026 / Di., 7.2.23 – 19.30 – 21.00 Uhr / Gebühr € 13,-

Kursleitung: Dr. Gabriele Mecklenbrauck

Onlinekurs: Mood Food – Nahrung für die Seele Liebe geht durch den Magen

Diese Volksweisheit ist uns allen geläufig. Was so banal klingt, hat einen wahren Kern. Tatsächlich haben Gefühle einen wesentlichen Einfluss auf unsere Nahrungsaufnahme. Dies spiegelt sich in unserem Essverhalten wider. Speziell in unserer Wohlstandsgesellschaft bedeutet Essen nicht bloßes Hungerstillen. Vielmehr dient es als Trostmittel, Belohnung, Zeitvertreib oder Lustverstärker...

Seit einigen Jahren beschäftigt sich die Wissenschaft zunehmend mit den komplexen Wechselwirkungen und Zusammenhängen zwischen einzelnen Nährstoffen und der Psyche. Welche Nährstoffe wirken als Stimmungsaufheller, warum machen uns manche Vitamine glücklich und weshalb sehnen wir uns manchmal nach Schokolade? Ausführlich wird der Kohlenhydratkonsum im Zusammenhang unterschiedlicher Hormone in unserem Körper erarbeitet. Damit werden die Ursachen u.a. von Depressionen, Übergewicht und vieler Fettstoffwechselstörungen aufgezeigt. Lernen Sie Ihren Körper besser verstehen! Erfahren Sie, wie Sie gezielt durch bewusstes Essen Ihre Stimmung beeinflussen können.

Der Vortrag findet hybrid statt und kann folglich in Präsenz oder Online wahrgenommen werden - bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welcher Form Sie teilnehmen möchten.

Kurs-Nr. 231GH44001 / Di., 28.2.23 – 18.00 – 19.30 Uhr / Gebühr € 14,-

Kursleitung: Daniela Kluthe-Neis

Möchten Sie auch selbst etwas anbieten und Ihr Wissen und Erfahrungen weiter geben?

Wir suchen immer Menschen, die Ihre Talente und Ihre Begeisterung gerne zeigen und vermitteln möchten. Melden Sie sich gerne unverbindlich bei uns, wenn Sie Interesse an einer Kursleitertätigkeit haben.

Weitere Kursangebote finden Sie im Internet unter www.fbs.ulm.de.

Kursanmeldungen: Familien-Bildungsstätte Ulm, Sattlergasse 6, 89073 Ulm; Tel. 0731-96286-0; Fax: 0731-96286-20; Email: anmeldung@fbs.ulm.de.





Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

31.01.2023

Online-Schulung des Regierungspräsidiums Tübingen zum Thema „Umgang mit Menschen mit Behinderungen“

Das Referat 31 des Regierungspräsidiums Tübingen veranstaltete am 20. und 27. Januar 2023 eine gut besuchte Online-Schulung zum Thema "Umgang mit Menschen mit Behinderungen" für Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Prüferinnen und Prüfer aus den Bildungsbereichen Hauswirtschaft, Landwirtschaft und Gartenbau in Baden-Württemberg.

Mit der Online-Schulung konnten über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreicht werden. Neben den Ausbilderinnen und Ausbildern sowie Prüferinnen und Prüfern der Bildungsbereiche Hauswirtschaft, Landwirtschaft und Gartenbau waren auch die Ausbildungsberaterinnen und Ausbildungsberater dieser Bildungsbereiche vertreten. Begrüßt wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Gerd Schnell, Leiter des Referats 31 am Regierungspräsidium Tübingen. Er bedankte sich für deren Engagement in der Berufsausbildung in der Hauswirtschaft, der Landwirtschaft und im Gartenbau.

Hauptreferentin war Christa Anna Fischer, Integrationscoach und Referentin für „Hauswirtschaft bewegt – Bildung und Beratung in der Hauswirtschaft“ aus Köln. In ihrem ersten Teil gab Sie einen Einblick in die „Grundlagen für den Umgang mit Menschen mit Behinderungen“. Sie ging auf die Definition der Begriffe „Behinderungen und Beeinträchtigungen“ ein, stellte den aktuellen Stand des Bundesteilhabegesetzes vor und erläuterte die Möglichkeiten der Selbstbestimmung und Teilhabe an Arbeit und Gesellschaft.

Der folgende Vortragsteil behandelte das Thema „Was ist in Prüfungssituationen bei Menschen mit Behinderungen zu berücksichtigen?“. Hier erläuterte Frau Fischer die Ursachen von Prüfungsängsten und gab den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Hilfestellungen mit auf den Weg, wie Stress und Druckauslöser erkannt, auf diese reagiert oder diese von vornherein vermieden werden können. Auch der Umgang mit Personen mit herausforderndem Verhalten wurde thematisiert.

Ergänzt wurden die fachlichen Vortragsteile von Mitarbeiterinnen des Regierungspräsidiums Tübingen, welche einen Überblick über die Berufsausbildungen Fachpraktikerinnen und Fachpraktiker bzw. Fachwerkerinnen und Fachwerker der genannten Bildungsbereiche gaben.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Pressemitteilung
25. Januar 2023

Nr. 05/2023

Ab dem Schuljahr 2023/2024: Stärkung von Gesellschaftswissenschaften und MINT in der gymnasialen Oberstufe

Kultusministerin Theresa Schopper: „Gesellschaftswissenschaften sind essenziell für unsere Demokratie. MINT-Bildung ist entscheidend für die Zukunft Baden-Württembergs.“

Ab dem Schuljahr 2023/2024 wird es zwei Änderungen an der Oberstufenverordnung für die allgemeinbildenden Schulen geben. Zum einen stärkt das Kultusministerium die Gesellschaftswissenschaften in der gymnasialen Oberstufe: Ab dem kommenden Schuljahr können Geographie bzw. Gemeinschaftskunde als Basisfach freiwillig jeweils über vier Kurshalbjahre belegt werden statt wie bisher jeweils nur über zwei Kurshalbjahre. „Gesellschaftswissenschaften sind essenziell dafür, junge Demokratinnen und Demokraten auszubilden. Den Ruf nach einer Stärkung dieser Fächer haben wir deswegen gerne aufgegriffen und kommen ihm nach, indem wir das Kursangebot zum kommenden Schuljahr erweitern“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper.

Außerdem kann das MINT-Fach Naturwissenschaft und Technik (NwT) ab dem Schuljahr 2023/2024 als dreistündiges Basisfach auch in der Oberstufe gewählt werden. Aktuell ist das nur im Rahmen eines Schulversuchs möglich. Dazu sagt Ministerin Schopper: „Beim Fach NwT hat die wissenschaftliche Begleitung dem Schulversuch sehr gute Ergebnisse bescheinigt. Deswegen haben wir entschieden, dass alle allgemeinbildenden Schulen mit gymnasialer Oberstufe künftig NwT als Basisfach anbieten können. Damit stärken wir die MINT-Bildung an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen.“ NwT als Leistungsfach in der Oberstufe kann hingegen auch weiterhin nur im Rahmen des noch laufenden Schulversuchs angeboten werden.

Stärkung ermöglicht mündliche Abiturprüfung in den einzelnen Fächern

Die Änderungen bei den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern Geographie und Gemeinschaftskunde sowie bei dem MINT-Fach NwT bedeuten, dass diese Fächer auch in der mündlichen Abiturprüfung gewählt werden können. Belegen Schülerinnen und Schüler das Basisfach NwT, können Sie es im Abitur 2025 als mündliches Prüfungsfach wählen. Wird Geographie bzw. Gemeinschaftskunde in allen vier Halbjahren als Basisfach belegt, kann – wenn die Naturwissenschaften und Sprachen abgedeckt sind – die mündliche Prüfung in diesen Fächern stattfinden. Die bisherige Kombinationsprüfung Geographie/Gemeinschaftskunde entfällt damit ab dem Abitur 2025.

Weitere Informationen

Der Bildungsplan für das Basisfach NwT kann auf der Bildungsplan-Seite (www.bildungsplaene-bw.de) abgerufen werden.

Für die Basisfächer Gemeinschaftskunde und Geographie müssen die bestehenden Bildungspläne erweitert werden. Für die beiden zusätzlichen freiwilligen Kurshalbjahre in Gemeinschaftskunde sind die Themenfelder Gesellschaft und Wirtschaftspolitik vorgesehen. Dabei werden unter anderem Fragen der gesellschaftlichen Gleichheit oder Ungleichheit sowie der Verteilung des Wohlstandes in der Gesellschaft betrachtet. Im Zentrum der beiden freiwilligen Halbjahre im Basisfach Geographie stehen zwei aktuelle globale Herausforderungen: Zum einen die Bevölkerungsentwicklung und deren räumliche Auswirkungen, zum anderen die Verwundbarkeit von Räumen durch Naturgefahren und mögliche Maßnahmen zur Stärkung dieser Räume.

Die Veröffentlichung der endgültigen Bildungspläne ist für Mai 2023 auf www.bildungsplaene-bw.de geplant.

Über die Einrichtung der neuen Kursangebote entscheidet die Schulleitung vor Ort im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden Ressourcen. Die Anhörung zu den geplanten Neuerungen der Abiturverordnung Gymnasien der Normalform (AGVO) endete am 20. Januar 2023. Nach Auswertung der Anhörungsergebnisse werden die Schulen zu weiteren Details informiert



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT
UND INTEGRATION

Pressemitteilung
24.01.2023

Nr. 008/2023

Baden-Württemberg ändert Corona-Verordnung / Regelungen treten am 31. Januar 2023 in Kraft / Maskenpflicht entfällt unter anderem im öffentlichen Personennahverkehr sowie für Personal in Arztpraxen

Gesundheitsminister Manne Lucha: „Land befindet sich im Übergang von Pandemie zu Endemie / Stufenweises Vorgehen bei der Rücknahme von Einschränkungen hat sich bewährt“

Das baden-württembergische Landeskabinett hat in seiner Sitzung am Dienstag (24. Januar) einer Änderung der Corona-Verordnung zugestimmt.

Mit der Verordnung wird die Maskenpflicht im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe und für das Personal in Arztpraxen, Zahnarztpraxen, psychotherapeutischen Praxen sowie weiteren vergleichbaren ambulanten medizinischen Einrichtungen aufgehoben. Die Regelungen treten am 31. Januar 2023 in Kraft.

„Das Land befindet sich im Übergang von der Pandemie in die Endemie“, sagte Gesundheitsminister Manne Lucha am Dienstag in Stuttgart. „Bei der Rücknahme von Einschränkungen haben wir in Baden-Württemberg ein stufenweises Vorgehen verfolgt, das hat sich bewährt. Auch in Zukunft werden wir das Infektionsgeschehen im Land aufmerksam beobachten, um bei Bedarf schnell reagieren zu können.“

Grundsätzlich gab es zuletzt nur noch wenige Corona-Einschränkungen durch das Land. Baden-Württemberg hatte beispielsweise als eines der ersten Bundesländer schon vergangenes Jahr im November die Isolationspflicht gelockert. Weitere Corona-Regeln – zum Beispiel die FFP2-Maskenpflicht in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen sowie für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher von Arztpraxen und vergleichbaren ambulanten medizinischen Einrichtungen – liegen in der Regelungskompetenz des Bundes. Gleiches gilt für die Testpflichten in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Sie gelten daher auch in Baden-Württemberg weiter.

Unabhängig von den rechtlichen Vorgaben wird weiterhin empfohlen, eine Maske zu tragen. Dies gilt insbesondere für vulnerable Personen sowie in geschlossenen Räumlichkeiten.

Die aktuelle Corona-Verordnung des Landes hat im Gleichlauf mit der Bundesregelung eine befristete Laufzeit bis zum 7. April 2023, kann aber jederzeit an aktuelle Entwicklungen angepasst werden.



Agentur für Arbeit Ulm

Pressemitteilung
26. Januar 2023

Nr. 09 / 2023

Veranstaltungshinweis

Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 7. Februar ein Online-Seminar mit dem Titel „Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler“ an. Inhaltlich geht es um Tipps für die Erstellung von Bewerbungsunterlagen und Besonderheiten bei Online-Bewerbungen. Wie schreibt man die perfekte Bewerbung, wie sehen moderne Bewerbungen heute aus und wo liegen die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail und einer klassischen Bewerbung? Wo findet man gute Bewerbungsvorlagen? Was gibt es sonst noch zu beachten? Diese und andere Fragen werden in der anderthalbstündigen Veranstaltung beantwortet, die um 10 Uhr beginnt. Die Veranstaltung ist auch für ganze Schulklassen geeignet.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.



**Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg**

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ulm, lädt am 28.02.2023 ein zur Informationsveranstaltung Selbständig? – Richtig und gut rentenversichert!

Selbständig oder Scheinselbständig?
Wie sich Existenzgründer absichern sollten?
Wer muss oder kann Beiträge zahlen?
Welche Fristen sind zu beachten?
Unsere Leistungen – ohne Risikoausschluss bzw. -zuschlag

Diese und weitere Fragen erklären unsere Rentenexperten in allgemein verständlicher Form.

Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 28.02.2023, 16 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind bis spätestens 24.02.2023 erforderlich unter Tel.: 0731 920410, Fax 0731 92041-193, E-Mail: regio.ul@drv-bw.de

Ausbildung im öffentlichen Dienst:

Kluge Köpfe für die Rente gesucht

Noch gibt es freie Studien- und Ausbildungsplätze bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) in Karlsruhe.

Jedes Jahr entscheiden sich viele junge Menschen für eine Ausbildung im öffentlichen Dienst bei DRV BW. Aktuell werden für Herbst 2023 in Karlsruhe noch Plätze für die Studiengänge im

gehobenen Dienst zum Bachelor of Laws (Rentenversicherung) und zum Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik) sowie für die Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten angeboten. Je nach Ausbildungsgang und -jahr erhalten die Nachwuchskräfte bis zu 1.400 Euro im Monat.

Nach bestandener Abschlussprüfung garantiert die DRV BW eine unbefristete Übernahme. Der spätere Arbeitsort der Nachwuchskräfte ist nicht auf Karlsruhe beschränkt. Es besteht auch die Möglichkeit, in Stuttgart sowie den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land zu arbeiten: von Schwäbisch Hall bis Freiburg, von Ravensburg bis Mannheim.

Als großer Arbeitgeber bietet die DRV BW jungen Menschen vielfältige interessante Tätigkeitsfelder und gute Aufstiegschancen. Zur Unternehmenskultur gehören zudem eine familien-gerechte Personalpolitik, flexible Arbeitszeiten, Homeoffice, Unterstützung beim Wiedereinstieg nach der Familienpause und ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement.

Details zu den Ausbildungszweigen und zum Bewerbungsverfahren finden Interessierte im Internet unter www.klugekoepfe-fuerdierente.de. Zudem berichten auf Facebook und Instagram die derzeitigen Nachwuchskräfte unter »Kluge Köpfe für die Rente« regelmäßig über ihre Ausbildung und ihre Erfahrungen als Studierende im Dualen Studium.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ist Ansprechpartner für rund 7 Millionen Rentenversicherte und zahlt monatlich rund 1,5 Millionen Renten aus. Mit ihrem versicherten- und arbeitgeberfreundlichen Beratungsnetz ist sie in Baden-Württemberg in allen Fragen der Altersvorsorge, Prävention, Rehabilitation und Rente der kompetente regionale Ansprechpartner.



Ulm-Biberach

Die Angst vor der Gewichtszunahme Zahl der Essstörungen bei Kindern und Jugendlichen während der Corona-Pandemie gestiegen

Ulm, 27.01.2023

Die Corona-Pandemie hat viele Menschen belastet und die Zahl der psychisch Erkrankten nahm zu. Auch die Zahl der an Magersucht und anderen Essstörungen erkrankten Kinder und Jugendlichen ist gestiegen.

Hungern, erbrechen oder wahllos alles in sich hineinstopfen – es gibt viele Formen von Essstörungen. Dazu zählen unter anderem die Magersucht (Anorexie), die Ess-Brech-Sucht (Bulimie) sowie die Esssucht (Binge-Eating). Bei allen Formen handelt es sich um Verhaltensstörungen rund um das Essen mit oft schweren Folgen für die körperliche und psychische Gesundheit. „Während der Pandemie von 2020 auf 2021 lässt sich auch bei Versicherten der AOK Baden-Württemberg ein Anstieg der Behandlungszahlen von Menschen mit Anorexie und Bulimie beobachten“, sagt Dr. Alexandra Isaksson, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie bei der AOK Baden-Württemberg. „Die Behandlungszahlen bei Anorexie sind um etwa 17 Prozent gestiegen, die bei Bulimie um etwa fünf Prozent.“

Insgesamt nahmen Behandlungen wegen Essstörungen bei AOK-versicherten Kindern und Jugendlichen von 2017 bis 2021 lan-

desweit um 5,37 Prozent jährlich zu. Im Alb-Donau-Kreis stiegen sie im selben Zeitraum um überdurchschnittliche 16,08 Prozent pro Jahr. Im Jahr 2021 waren dort 62 Mädchen und Jungen wegen einer Essstörung in ärztlicher Behandlung, 2017 waren es noch 36. Einen noch höheren durchschnittlichen Anstieg von Essstörungen pro Jahr verzeichnet der Stadtkreis Ulm mit 33,61 Prozent. Hier stieg die Zahl von 8 betroffenen Jungen und Mädchen im Jahr 2017 auf 25 im Jahr 2021. Der höchste Anstieg von Essstörungen ist bei Mädchen zwischen 15 und 19 Jahren zu beobachten.

„Über die psychologischen Hintergründe der gestiegenen Behandlungszahlen gibt es verschiedene Hypothesen“, so die Ärztin. „Diskutiert wird, dass ein Verlust der Tagesstruktur während der Pandemie und insbesondere während der Lockdowns begünstigend gewesen sein könnte. Kinder und Jugendliche haben in dieser Zeit vermehrt den Fokus auf Social-Media-Aktivitäten gelegt. Diese wiederum könnten einen Anstoß in Richtung Körperoptimierung, Diäten und Workouts gegeben haben. Eine weitere Erklärung könnte auch sein, dass das gestörte Essverhalten eine Art Coping-Strategie ist, mit dem Gefühl von Kontrollverlust im Rahmen der Pandemie umzugehen.“ Ein Anstieg in Behandlungsraten sei jedoch nicht mit einem erhöhten Vorkommen von Essstörungen gleichzusetzen und könne stattdessen auch ein Hinweis sein, dass z. B. die Symptomatik während der Pandemie offensichtlicher zutage trat und daher häufiger Hilfe in Anspruch genommen wurde.

Neben dem Essverhalten selbst gibt es weitere typische Anzeichen für eine Essstörung: So nehmen das eigene Körperbild und das Körpergewicht einen sehr hohen Stellenwert für die Betroffenen ein und es besteht eine starke Angst vor Gewichtszunahme. Häufig sind auch psychische Begleiterkrankungen wie Angststörungen, Depressionen oder Suchterkrankungen.

Angehörige bemerken als Erstes oft Veränderungen im Befinden, Verhalten und beim Gewicht der Betroffenen. „Sie sollten das Gespräch suchen und offen und wertfrei schildern, was sie aus ihrer Perspektive wahrnehmen“, rät Dr. Isaksson. „Sie sollten keine Vorwürfe oder Anschuldigungen machen, sondern Verständnis ausdrücken, um Betroffene dazu zu ermutigen, sich anzuvertrauen.“ Ein Problem bei Essstörungen ist, dass es den Betroffenen selbst häufig schwerfällt, über das Thema zu sprechen und sie meist ambivalent gegenüber einer Behandlung sind. Der erste Schritt ist also, sich zu öffnen, um sich gut beraten zu lassen und das Für und Wider einer Therapie zu besprechen. Erste Anlaufstelle kann hier der Haus- oder Kinderarzt sein, ein Facharzt für Psychosomatik oder auch eine psychosoziale Beratungsstelle.

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) bietet für Betroffene und Angehörige auch eine anonyme telefonische Beratung über Essstörungen und deren Behandlungsmöglichkeiten an: 0221 89 20 31. Informationen finden sich auch auf den Internetseiten der BZgA: www.bzga-essstoerungen.de



Sonstiges

WEITERBILDUNG ZUR PRAXISANLEITUNG ALS FERNLEHRGANG

Um angehende Pflegefachkräfte optimal auf ihre zukünftige Aufgabe vorzubereiten, braucht es Praxisanleitungen, die Pflegegeschüler*innen in ihrer Ausbildung unterstützen. Die Weiterbildung zur Praxisanleitung kann jetzt auch als Fernlehrgang beim Deutschen Erwachsenen-Bildungswerk belegt werden. Teilnehmen können ausgebildete Pflegefachkräfte in Deutschland, die mindestens ein Jahr in ihrem Ausbildungsberuf gearbeitet haben.

Das Konzept des Fernlehrgangs bietet für Berufstätige eine flexible Form der Weiterbildung, bei der Lernort und -zeit selbst festgelegt werden können. Die theoretischen Inhalte des Kurses werden mithilfe von Lehrbriefen und Einsendeaufgaben vermittelt. Der praktische Teil besteht aus einer Hospitation bei einer ausgebildeten Praxisanleitung in einer Einrichtung sowie der Durchführung eines Praxisprojekts und der Erstellung eines Projektberichts. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden eine Urkunde zum Führen der Weiterbildungsbezeichnung „Praxisanleitung“.

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk ist durch die Vereinigung der Pflegenden Bayern (VdPB) staatlich anerkannt und nach AZAV zertifiziert. Zusätzlich zur Weiterbildung zur Praxisanleitung können beim DEB auch Fernlehrgänge zu pflegerischen Themengebieten wie der gerontopsychiatrischen Fachpflege absolviert werden. Alle Fernlehrgänge sind durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zugelassen. Bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen können die Lehrgänge über die Agentur für Arbeit, ein Jobcenter oder sonstige Dritte gefördert werden. Für Anmeldungen und weitere Informationen können sich Interessierte an die Zentrale des DEB wenden.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

DEB Zentrale
- Referat Bildungsdienstleistung -
Pödeldorfer Straße 81
96052 Bamberg
Tel. +49(0)951/91555-0
Mail: anfrage@deb.de
Web: www.deb.de

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Sonstiges

Die Maskenzunft d'Holzstöckler Staig e.V. sagt „DANKE“



Am vergangenen Wochenende fand unser traditioneller Narrentag mit Narrenmesse, anschließendem Umzug, Narrenbaumstellen und buntem Narrentreiben im Festzelt statt.

Was für eine mega tolle Veranstaltung!

Für die **Unterstützung der Staiger Bürgerschaft** möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken. Ob als Kirchenbesucher, als Zuschauer am Straßenrand bei unserem Umzug, oder als Partygast. Ohne Euch wäre solch ein schönes Fest nicht möglich gewesen!!!

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Boos für den großartigen Gottesdienst und seiner Predigt in Reimform, die alle sehr begeistert hat!

Auch allen anderen, die am Gelingen des Gottesdienstes beteiligt waren, wollen wir Danke sagen.

Ebenso bedanken wir uns bei den vielen helfenden Händen die uns unterstützt haben recht herzlich! Sei es beim Zelt Auf- bzw. Abbau, beim Verkauf von Essen und Getränken, bei der Versorgung von Strom und Wasser, Bereitstellung sämtlicher Gerätschaften und und und.... ihr seid alle einfach Spitze!! Nur mit so viel Einsatz von euch Allen war solch ein gigantisches Fest möglich.

Auf diese Weise konnte unser Narrentag in Staig wieder ein voller Erfolg werden.

Darüber freuen wir uns - das ist der Lohn unseres Einsatzes!

Vielen herzlichen Dank

Schon jetzt möchten wir euch liebe Staiger Bürger zum Rathaussturm am „Glombiga Doschdig“ einladen.

Eure

Maskenzunft d'Holzstöckler Staig e.V.

mit einem 3-fachen

Gugg i riom, gugg i nom, lauder Holzstöck um mi rom

Hallo Schneesportfreunde



Wer dem Trubel in den Skigebieten am Wochenende entgehen möchte, meldet sich zur **MITTWOCHSAUSFAHRT** am 15. Feb. 2023 an.

Anmeldung und Infos unter www.ksv-ski.de Ausfahrt 12.

Lady Day – Ausfahrt entspannt, ohne Hektik im Skigebiet am Freitag 3. März 2023

Anmeldung und Infos www.ksv-ski.de Ausfahrt 7
Maika Lendler

